

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE
LINKE**

PPL 51 (*Stadt*) - Toleranzflächen, Betrieb & Betreuung

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024
und 2025**

Die *Stadtbürgerschaft* möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.04	Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

Der Anschlag bei den *sonstigen konsumtiven Ausgaben* wird für das Jahr 2025 um 200 Tsd. EUR *erhöht*.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	35	Gesundheit und Verbraucherschutz
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen
Titel:	684 70-1	Zuschüsse für Maßnahmen der integrierten Drogenhilfestrategie

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 0 EUR um 200.000 EUR auf 200.000 EUR *erhöht*.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Der angebrachte Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Für 2024:

Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 60-1 geleistet werden.

Für 2025:

Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 60-1 geleistet werden.

Beschlussempfehlung:

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke